

Montag, 05. Januar 2015

Horn ist "Instrument des Jahres" 2015

22. Dezember 2014

Berlin (mh) – Das Horn ist zum Instrument des Jahres 2015 ernannt worden. Das teilte am Montag der Landesmusikrat Berlin mit, der die Wahl mit dem Landesmusikrat Schleswig-Holstein getroffen hat. Mit dem Titel wolle man Aufmerksamkeit und Begeisterung für das Horn wecken und ihm zu neuer Popularität verhelfen. In zahlreichen Veranstaltungen unterschiedlichen Formats soll das Instrument einem breiten Publikum vorgestellt werden. Schirmherrin der Aktion ist die Hornistin Marie-Luise Neunecker.



Marie-Luise Neunecker

Das Angebot reicht von der Präsentation eines Instrumentenbauers über Meisterkurse für angehende Solisten und Hospitationen bei Hochschuldozenten für interessierte Laien bis zu Kammermusikabenden oder Konzerten für Horn und Orchester. Das Landesjugendorchester Berlin setzt im Abschlusskonzert seiner Osterarbeitsphase ein Konzert für das Instrument des Jahres auf das Programm. Das Musikinstrumentenmuseum mit Sonderführungen zum Horn wird ebenso eingebunden wie die Musikbibliotheken, die neue Ausgaben von Noten und/oder Literatur zum Horn ausstellen und kleine Konzerte anbieten.

Ein besonderes Highlight zum Horn-Jahr bietet der Berliner Zoo an: In Führungen mit dem Veterinär Andreas Ochs und der Hornistin der Berliner Philharmoniker, Sarah Willis, wird erklärt, wie aus dem Horn von Tieren ein Instrument entstanden ist und welche Töne man aus ihm hervorbringen kann.

Das Horn ist eines der farbigsten Blechblasinstrumente. Es kann in der Höhe fast wie eine Trompete klingen, wenn auch nicht so weit tragend und etwas dunkler. In der Tiefe deckt es problemlos den Bassbereich ab und im Bedarfsfall kann es in der Mittellage schmettern, annähernd wie eine Posaune. "Doch sein unverwechselbarer Klang ist der runde, vielfältig modulierbare warme Ton, den so kein anderes Blechblasinstrument aufweist",

erklärte Hubert Kolland, Präsident des Landesmusikrats Berlin. "Dieser Klang ließ es zum Kernbestand der kammermusikalischen Bläserbesetzungen und des klassischen-romantischen Orchesters werden, zunächst paarweise in der Frühklassik und später als wachsende Horngruppe in der Romantik, ergänzt um seine Vettern, die Tuben."

Das "Instrument des Jahres" wird seit 2010 von den Landesmusikräten Berlin und Schleswig-Holstein ernannt. Im ersten Jahr war es der Kontrabass, 2011 die Posaune, 2012 das Fagott, 2013 die türkische Bağlama und 2014 die Bratsche. Im Januar 2015 erscheint eine Projektbroschüre mit allen Veranstaltungen rund um das Instrument des Jahres. Zudem werden die Konzerte, Vorträge, Meisterkurse und Workshops auf der Website des Landesmusikrates veröffentlicht.

([wa](#))

Link:

<http://www.landesmusikrat-berlin.de>

© musik heute. Alle Rechte vorbehalten – Informationen zum [Copyright](#)